

NETZWERK QUER-SCHNITT
QUERSCHNITT IST NIE DURCHSCHNITT

Richard J. Schaefer

PRESSE 2016

QUERSCHNITT IST NIE DURCHSCHNITT

www.quer-schnitt.net

„STEH AUF“ UND TANZ DEIN LEBEN MIT
ALLEN 4 RÄDERN DURCH DEN WIND



NETZWERK
QUER-SCHNITT
LINZ



BEZIRKSGRUPPE TRAUNKREIS REGION LINZ-LAND

KONTAKT

Hermann Schmid
Tel. 0664 / 10 195 11
traunkreis@oöe-ziv.at

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

STAMMTISCH UND BERATUNG

02.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05.2016

Jeden ersten Dienstag im Monat - ausgenommen in den Schulferien; Beginn um 18:30 Uhr, Einzelberatungen sind ab 17:00 Uhr vor Ort möglich. Als Veranstaltungsort hat sich das Gasthaus „Schiefer Apfelbaum“, 4020 Linz, Hanuschstr. 26 in der Nähe vom Wagner-Jauregg-Krankenhaus bewährt. Anmeldung nach Möglichkeit erbeten.

WEIHNACHTSFEIER

12.12.2015

im Gasthaus „Schiefer Apfelbaum“; Beginn 17 Uhr. Es erwarten euch eine Tombola und ein besinnliches Programm.

AUSFLUG

05.01.2016

mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Glöcklerlauf nach Ebensee. Anmeldungen bitte bei unserem Obmann.

AUSZEIT IN BAD SCHALLERBACH

am jeweils zweiten Sonntag im Dezember, Jänner, Februar und März. Unter den Mitglieder der Bezirksgruppe verlosen wir je einen Eintrittsgutschein für eine Thermen-Auszeit im Wert von 35 Euro. Wir wünschen viel Glück.

VORANKÜNDIGUNG

Jänner und März 2016

Die nächsten Faulenzertage in der Therme Loipersdorf konnten wieder kostengünstig organisiert werden und sind im Jänner und März 2016 geplant. Bezirksgruppenübergreifend ist jeder herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldungen gibt es bei Obmann Hermann Schmid.

Wir sind auch auf Facebook zu finden: [www.facebook.com / OÖZIV BG Traunkreis / Region Linz-Land](http://www.facebook.com/OÖZIV_BG_Traunkreis/Region_Linz-Land)

HERMANN SCHMID WIRD KONSULENT FÜR SOZIALES

Im September wurde unser Obmann Hermann Schmid von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und der früheren Landesrätin Mag. Gertraud Jahn zum Konsulenten für Soziales ernannt.

In der Laudatio wurden seine zahlreichen besonderen Verdienste um sein Wirken unter großem Applaus vorgetragen. Auch Geschäftsführer Michael Leitner war bei der Verleihung mit dabei – sehr zur Freude unseres Obmannes.



Quelle: Land OÖ | Daniel Kauder

PRÄSENZ BEI VERSCHIEDENEN MESSEN

Am 16. und 17. Oktober fand im Design Center Linz die zweite „Gesund & Wellness“ Messe statt. Unsere Bezirksgruppe war mit einem Stand vertreten. Dadurch konnte vielen Betroffenen durch Beratungen und die Weitergabe von Informationen geholfen werden. Auf der „Gesund Leben Messe“, die Anfang November in Wels stattgefunden hat, hat unsere Bezirksgruppe den Landesverband ebenfalls tatkräftig unterstützt.

GESUNDHEITSPREIS DER STADT LINZ FÜR RICHARD SCHAEFER

Unser Mitglied Richard Schaefer wurde kürzlich mit dem 1. Platz beim Gesundheitspreis der Stadt Linz 2015 ausgezeichnet. Damit schaffte er es als einzige Einzelperson unter die Preisträger. Vizebürgermeister Christian Forsterleitner bezeichnete das Netzwerk Quer-Schnitt, das von Richard Schaefer gegründet wurde, als dessen Lebensprojekt.

Besonders durch seine vielfältige Kompetenz als selber Betroffener, seiner Erfahrung als pflegender Angehöriger und diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger für Neurologie und Psychiatrie sowie seinen therapeutischen Ausbildungen, ist Richard Schaefer eine kompetente „Drehscheibe“ für

alle Fragen von unterschiedlichen Personengruppen.

Seine persönlichen Schwerpunkte liegen auf folgenden Bereichen:

- Kriseninterventionsteam Querschnitt bzw. Akutbetreuung im AKH und UKH Linz
- Barrierefreie Adaptionen- und Umbauberatung mit der Möglichkeit, sich in seiner privaten, barrierefreien Musterwohnung Anregungen und Ideen zu holen
- Pflegecoaching, Resilienztraining und Burnout Prävention für Partnerinnen und Partner bzw. pflegenden Angehörige
- Sexualberatung bei Querschnitt und einigen anderen Beeinträchtigungsformen



Wir freuen uns, dass Richard Schaefer seit zwei Jahren unsere Gruppe verstärkt und gratulieren ihm zu seiner Auszeichnung. Der Kontakt zu ihm kann über unseren Obmann vereinbart werden.

BEZIRKSGRUPPE VÖCKLABRUCK

KONTAKT Margit Steinwendner
Tel. 0664 / 58 944 51
(Mo - Fr 14:00-18:00 Uhr)
margit-steinwendner@gmx.at

HERBSTAUSFLUG IN DIE PULLMAN CITY

Rauchende Colts, Goldschatzsuche, Westernstimmung und PS-starke Amischlitten.... Unter diesem Motto machte die Bezirksgruppe Vöcklabruck ihren Herbstausflug in die Westernstadt Pullman City in der Nähe von Passau.

Am 3. Oktober ging es um 9 Uhr von Vöcklabruck aus Richtung Norden nach Eging am See. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Herbsttemperaturen waren alle Mitreisenden sehr guter Laune.

In der Pullman City stand ausreichend Zeit zur Verfügung, um sich die Attraktivität der Westernstadt anzuschauen. Ob man Gold schürfte, die Ausstellung der Amischlitten betrachtete, einen Besuch bei den Indianern oder im Westensaloon machte - für jeden war etwas dabei. In den zahlreichen Lokalitäten ließen wir uns kulinarisch verwöhnen.



Leider mussten wir gegen 16:00 Uhr die Heimreise antreten, wo wir gegen 17:30 Uhr wieder wohlbehalten ankamen. Ganz herzlich möchten wir uns bei unserem Buschauffeur, Herrn Walter von der Firma Kaltenbrunner bedanken, der uns sicher durch den Tag brachte.

Int. Tag der Menschen mit Behinderung

Anlässlich des ITB fand im LDZ wieder eine Veranstaltung statt. Das Interesse war groß, viele Landesbedienstete nutzten das vielfältige Beratungsangebot (Infos über rollstuhltaugliche Toiletten, Orientierungsschilder, barrierefreies Reisen, Steuertipps, Leitsysteme, leichte Sprache, Assistenzhunde, Freizeit, Pflege...).

Wie lange gilt der bisherige Parkausweis?

Ausweise, die vor dem 01.01.2001 ausgestellt wurden (und somit noch nicht den EU-Vorgaben entsprechen, kein Foto!) galten nur bis zum 31.12.2015. Ab 2016 sind diese ungültig. Wenn ein Parkausweis seit dem 1. Jänner 2001 ausgestellt ist, bleibt dieser weiterhin (unbeschränkt) gültig. Parkausweise werden beim Sozialministeriumservice ausgestellt!



LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer (2.v.l.), Hermine Kernendi (Obfrau ZBVP, 3.v.r.) und LPA-Obmann Dr. Peter Csar (2.v.r.) mit Menschen mit Behinderung beim ITB im LDZ.

Service und Hilfe ist unsere Leistung

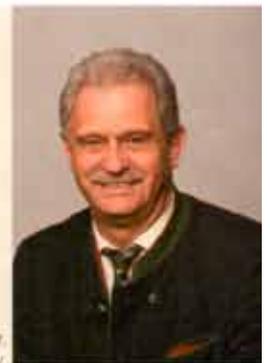
Weil Service und Hilfe in aller erster Linie unsere Leistung für die Kolleginnen und Kollegen ist, ist meiner Einschätzung nach die Arbeit der ÖAAB-FCG-Fraktion in der Personalvertretung für alle, ganz besonders aber auch für jene in den Außendienststellen im Oö. Landesdienst von sehr großer Bedeutung. Gerade in jenen Bereichen, wo der Oö. Landesdienst in kleineren Einheiten organisiert ist, ist es ganz wichtig, dass es eine überregionale Personalvertretungsorganisation gibt, die sich gemeinsam mit den örtlichen Funktionärinnen und Funktionären um die Anliegen, Sorgen, Wünsche und manchmal auch Beschwerden der Kolleginnen und Kollegen an-

nimmt. Auch für entsprechende Hilfestellung, zumindest in allen Belangen, die mit dem Dienstverhältnis zu tun haben - und oftmals weit darüber hinaus - wird so gesorgt.

Das große Netzwerk der ÖAAB-FCG-Fraktion im LPA ist dabei Garant, dass kein Problem zu klein, aber umgekehrt auch keine Herausforderung zu groß ist, um nicht in entsprechender Qualität bearbeitet zu werden und für Hilfestellung zu sorgen. Eine starke Personalvertretung wird gerade auch in den nächsten ganz bestimmt nicht einfacher werdenden Jahren von ganz großer Bedeutung und sehr wichtig sein. Weshalb ich glaube, dass

es gerade auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Außenstellen des Landes Oberösterreich keine Frage sein darf, dass die Stimme bei der Personalvertretungswahl am 15. März 2016 der Fraktion ÖAAB-FCG gegeben wird.

Ich bitte alle Kolleginnen und Kollegen wiederum um dieses Vertrauen, damit wir auch in Zukunft mit Engagement und Einsatz für die Kolleginnen und Kollegen im Oö. Landesdienst arbeiten können.



Peter Oberlehner,
LPA-Obmann-Stv.



Die Completo-Gewinner 2014 aus der Kategorie Freizeit Foto: Manfred Scheuchter

AUSZEICHNUNG

Soziales Engagement

LINZ. Zum vierten Mal wird die Auszeichnung „Completo“ des OÖ Zivil-Invalidenverbandes (OÖZIV) vergeben. Damit wird in Kooperation mit Tips besonderes Engagement für Menschen mit Behinderung gewürdigt. Bis 31. Juli kann man noch selber mitmachen oder andere einreichen. „Im Büro der OÖZIV Landesleitung ist schon viel Completo-Post eingegangen. Wir freuen uns über weitere Einreichungen, denn

das zeigt, dass sich viele aktiv für Menschen mit Behinderung einsetzen“, sagt OÖZIV-Landesobmann Gerhard Mayr.

In diesen Kategorien kann eingereicht werden: Wirtschaft; Freizeit; Ämter, Behörden und Körperschaften sowie Einzelpersonen. Das Einreichformular kann unter www.completo.at heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter 0732/341146 oder info@ooe-ziv.at ■

KEPLER UNIKLINIKUM

Mini-Herzschrittmacher
100 Mal implantiert

LINZ. Zum mittlerweile hundertsten Mal konnte am Kepler Uniklinikum ein Micra-Herzschrittmachersystem implantiert werden. Damit ist das Uniklinikum international führend beim weltweit kleinsten Herzschrittmacher und weist weltweit auch die höchsten Fallzahlen in diesem Bereich auf.

Bereits 2013 implantierte das Ärzteteam um Clemens Steinwender, Vorstand der Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin am Kepler Uniklinikum, den Herzschrittmacher zum ersten Mal. Das besonders kleine Gerät kann unter lokaler Betäubung eingesetzt und bei Bedarf minimalinvasiv neu positioniert werden. „Für mich hat ein neues Leben begonnen“, sagt der Patient mit dem 100. Herzschritt-



Patient Kurt Eichinger (l.) bedankt sich bei Klinikvorstand Clemens Steinwender.

macher, Kurt Eichinger. „Heute fühle ich mich wieder fit und kann das Leben genießen.“

Mit ihrer Expertise beteiligen sich die Ärzte des Kepler Uniklinikums nun an der technischen Weiterentwicklung, knüpfen Forschungs Kooperationen und sind auch in der Ausbildung führend. ■

Foto: Werner Leutner

Mega-Trend „DETOX“!

Wir sind immer mehr umgeben von Umwelt- und Nahrungsmittelgiften sowie Elektrosmog („Freie Radikale“)

Die Folgen: schleichender Leistungsabfall, erhöhte Infekt-Anfälligkeit, Allergien, Tagesmüdigkeit, Schlaf- und Magen-Darm-Störungen bis hin zu schweren Erkrankungen sind oft Anzeichen eines belasteten Körpers.

Laut WHO (Weltgesundheitsorganisation) sind noch immer ein Viertel aller Krankheiten und Todesfälle in der Europäischen Region auf Umweltschadstoffe zurückzuführen (WHO-Factsheet 2015).

Wenn man beachtet, dass 80 % aller Immunabwehr-Maßnahmen im Darmbereich stattfinden, ist eine intakte Darm-Wand-Barriere als Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Krankheitserregern in den Organismus besonders wichtig!

Als Unterstützung wird die Einnahme von 100 % natur-reinem PMA-Zeolith empfohlen. Nachweislich kann mit Hilfe dieses einzigartigen Naturminerals die Darmwandfunktion und damit

Mag. pharm. Julia Bohuminsky
Apothekerin aus Linz

die Darm-Wand-Barriere signifikant gestärkt werden.

Dieser Effekt wird zusätzlich durch die Bindung von gesundheits- und energieraubenden Schadstoffen durch den PMA-Zeolith im Magen-Darm-Trakt unterstützt. Das Natur-Mineral leitet auf natürliche Weise energieraubende und krankmachende Gifte aus dem Körper und versorgt ihn im Gegenzug mit über 30 wertvollen Mineralstoffen.

Durch diese Entlastung des Magen-Darm-Bereiches entwickelt der Körper in kurzer Zeit neue Kraft, mehr Ausdauer und größeres Wohlbefinden für mehr Erfolg im Beruf und Alltag!

Anzeige

PANACEO
Detox. Stärkung. Neue Energie!

Holen Sie Ihre
Kraft zurück!

100 % reiner PMA-Zeolith (Natur-Mineral)



- ✓ Unterstützung der Entgiftung und Stärkung der Darm-Wand-Barriere
- ✓ Bindung von Schwermetallen* und Ammonium im Magen-Darm-Trakt
*Blei, Cadmium, Arsen, Chrom und Nickel
- ✓ Unterstützung des Immunsystems durch Stärkung der Darmfunktion
- ✓ Positiver Einfluss auf Vitalität, Wohlbefinden und Gesundheit
- ✓ Förderung eines gesunden Darm-Milieus

100%
REINE
NATUR

Erhältlich bei Ihren „Gesundheits-Nahversorgern“!

Medizinprodukte. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung genau.

www.panaceo.com

WIRTSCHAFTS-ENGAGEMENT

Leistungspreise wurden vergeben

LINZ. „Leistung ist eine wesentliche Grundlage dafür, dass sich Oberösterreich im Wettbewerb der Wirtschaftsstandorte weiterhin behaupten kann“, betonte Wirtschaftslandesrat Michael Strugl bei der Verleihung des 2. OÖ Leistungspreises in der voestalpine-Stahlwelt.

Markus Raml vom Raml- und Partner-Forum, der diesen Preis gemeinsam mit Landesrat Strugl initiiert hat, ergänzte: „Wir haben den Leistungspreis aus der Taufe gehoben, um jene, die mehr leisten, vor den Vorhang zu holen und damit einen Beitrag zu leisten, dass der Leistungsbegriff wieder positiv besetzt ist.“ Der Preis wurde in den drei Kategorien „Jugendliche bis 25 Jahre“, „Wissenschaft“ und „Arbeits-

und Unternehmerwelt“ vergeben, weiters gab es einen Anerkennungspreis der Jury sowie einen Preis für eine „Lebensleistung“, der heuer erstmalig vergeben wurde. Für seine Lebensleistung gewürdigt wurde der Mathematiker, Computerwissenschaftler und Gründer des Softwareparks Hagenberg, Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger. Unter den Preisträgern auch zahlreiche Linzer Vertreter: Den zweiten Platz in der Kategorie „Jugendliche bis 25 Jahre“ sicherte sich Georg Spiesberger für den engagierten Musikverein St. Magdalena. In der Kategorie „Arbeits- und Unternehmerwelt“ wurde Karl Weixelbaumer aus Linz Zweiter: Er ist einer von vier jungen und mutigen Unternehmern der „Good Karma Gastro GmbH“, die mit Kreativität und Hartnä-



Wirtschafts-Landesrat Michael Strugl, Richard J. Schaefer und Co-Initiator Markus Raml vom Raml- und Partner-Forum

Foto: Cityfoto.at/Pelzl

ckigkeit außergewöhnliche Gastronomieprojekte umsetzen, wie

die „Sandburg“ oder das „Teichwerk“ an der JKU. Auch den Anerkennungspreis der Jury erhielt ein Linzer: Richard J. Schaefer verunglückte 2005 unschuldig am Heimweg von einem Kriseninterventions-Einsatz des Roten Kreuzes so schwer, dass er seitdem querschnittgelähmt ist und maximal vier Stunden am Stück im Rollstuhl sitzen darf. Von da an engagiert sich Schaefer intensiv für Querschnittgelähmte: Er hat ein Kompetenzzentrum in Linz und Salzburg eröffnet und die Sektion Rollstuhl-Billard gegründet. Weiters bemüht er sich um Rollstuhl-/Krücken-Spenden für Flüchtlinge. ■

Alle Gewinner auf

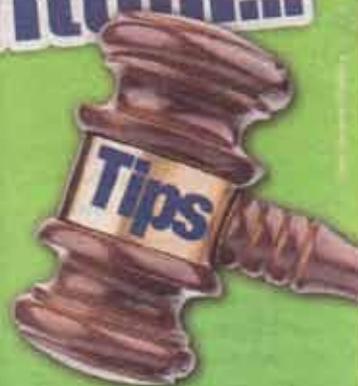
Tips.at

zum ersten, zum zweiten, zum dritten...

Diese Woche kommen zwei
Rasenmäher
unter den Hammer

Infos: Rasenmäher Stiga Twinclip 50 5B, mit 2,27
kw Briggs&Stratton 625 E series Ready Star, zwei
Schneiden pro Messerende auf unterschiedlicher
Höhe, 48 cm Schnittbreite, 70 L Fangsack

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Baumarkt Staudinger
Scharsteiner Straße 12
4643 Pettenbach
www.baumarkt-staudinger.at



€325,-

Mindestgebot.
Preis beim Anbieter: € 649,-

Ersteigern auf

www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 25.09.2016, um 20 Uhr.

COMPLEMENTO 2016

Großes Fest zu Ehren des Engagements für Menschen mit Beeinträchtigung

LINZ. Im Oberbank Donauforum ging das große Finale von „Complemento 2016“, der Auszeichnung für soziales Engagement, über die Bühne. Aus insgesamt zwölf Nominierungen wurden vier Sieger gekrönt.

Initiator der Auszeichnung, der OÖ Zivil-Invalidenverband (OÖZIV), ehrt mit „Complemento“ Betriebe, Personen, Freizeitaktionen sowie Ämter und Körperschaften, die sich in besonderem Maße für Menschen mit Behinderung einsetzen. In vier Kategorien gab es jeweils drei Nominierungen. „Es war nicht einfach für uns Jurymitglieder, aus den Einreichungen die



Richard J. Schaefer (vorne, 2. v.l.) mit den Nominierten der Kategorie „Einzelpersonen“ sowie Michael Leinter (l.), Erwin Buchinger (2. v.re.) und Gerhard Mayr (re.)

Sieger herauszufiltern“, erklärt Bundesbehindertenanwalt und Juryvorsitzender Erwin Buchinger. Den Sieg in der Kategorie Wirtschaft holte sich der „Krämer Altenhof am Hausruck“, für den seit 2015 eine integrative Ar-

beitskraft tätig ist. In der Kategorie Ämter, Behörden und Körperschaften entschied sich die Jury für die Leader Region Mühlviertel Kernland, die ein Konzept zur Erreichung von Barrierefreiheit beschlossen hat. Die Tanzgrup-

pe „Ich bin ich“ von Anna Loderbauer, Tanzforum Pinsdorf, überzeugte in der Kategorie Freizeit.

Gewinner auch aus Linz

Richard J. Schaefer aus Linz wurde der erste Preis in der Kategorie Einzelpersonen überreicht, der sich trotz eigener Beeinträchtigung mit dem Netzwerk „Quer-Schnitt“ um Betroffene nach Traumata kümmert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Band „Prima la Feichtl-gut“, in der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musizieren. „Ich bin stolz, dass wir ‚Complemento‘ 2016 bereits zum vierten Mal auf die Bühne gebracht haben“, sagt OÖZIV Landesobmann Gerhard Mayr. ■



SPARKASSE

Oberösterreich

Was zählt, sind die Menschen.

WILLKOMMEN.

Feiern Sie mit uns am 28. und 31. Oktober und gewinnen Sie einen Urlaub.*

WELTSPARTAG.

FÜR UNS ZÄHLT, DASS ALLE KUNDINNEN UND KUNDEN VON ANFANG AN SICHER IN DIE ZUKUNFT BLICKEN.



3%
Sparretro
Sparen

www.sparkasse-ooe.at

* 1. und 2. Schritt zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenerhöhung: bis 500 Euro 3% p. a. 30.
** Gewinnsparnis in einer Sparkasse OÖ-Filiale ausfüllen oder online auf www.sparkasse-ooe.at eintragen.

www.sparkasse-ooe.at

oö ZIVIL-INVALIDENVERBAND

Integration durch Information

Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung

complemento

LEBENSFREUDE PUR!

04-09 AUS DEM LANDESVERBAND

10-13 EINRICHTUNGEN

14-27 ORTS- UND BEZIRKSGRUPPEN



Spannung und große Freude bei **complemento** 2016

Am 22. Oktober ging im Oberbank Donaforum in Linz das große Finale von „Complemento 2016“ über die Bühne. Moderator Günther Hartl führte gewohnt schwungvoll durchs Programm. Musikalisch umrahmt wurde der Event von der Band „Prima la Feichtlgut“, die einmal mehr für großartige Stimmung sorgte.

In den vier Kategorien „Wirtschaft“, „Ämter, Behörden, Körperschaften“, „Einzelpersonen“ und „Freizeit“ gab es jeweils drei Nominierungen. Für die Jury, unter Vorsitz von Bundesbehindertenanwalt Dr. Erwin Buchinger, war es nicht einfach, aus den rund vierzig Einreichungen die Siegerinnen und Sieger herauszufiltern.

Großer Respekt vor den Ausgezeichneten

„Ich bin stolz, dass der OÖ Zivil-Invalidenverband mit ‚Complemento‘ 2016 bereits zum vierten Mal eine Großveranstaltung auf die Bühne gestellt hat, in der das Engagement für Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt steht. Mein größter Respekt gebührt den Preisträgerinnen und Preisträgern denn jeder einzelne von ihnen hat sich den ‚Complemento‘ wirklich verdient“, so Dr. Gerhard Mayr.



Ein besonderes Highlight war die Showeinlage von „Vienna Rollidancedream“, welche Rollstuhltänzer Patrick Berger und seine Tanzpartnerin Isabella Schmid in beeindruckender Weise darboten.

Ausgezeichnete vor den Vorhang!

KATEGORIE WIRTSCHAFT

Krämer Altenhof am Hausruck – Neuer Nahversorger

Der Krämer in Altenhof am Hausruck ist ein hervorragendes Beispiel für eine gut laufende Kooperation mit einem kleinen Betrieb in einem kleinen Ort. Durch das große Engagement des Obmanns des Vereins für Altenhof und des Krämer-Mitarbeiterteams wird eine regionale, gesellschaftsnahe Teilhabe wesentlich unterstützt.

Seit Mai 2015 arbeitet eine Bewohnerin von assista als integrative Arbeitskraft beim Krämer. Sie hat dort eine für sie höchst interessante, herausfordernde und gleichermaßen sinnerfüllende Arbeit gefunden. Die Verantwortlichen beim Krämer haben ein besonderes Augenmerk auf die individuellen Fähigkeiten der Dame gerichtet. Sie befüllt Regale mit Waren, kontrolliert Ablaufdaten, scannt Produkte bei der Kassa, hilft bei alltäglichen Aufgaben und unterstützt das Team wo es nur geht. „Ich packe gerne ordentlich mit an. Im Team werde ich gut angenommen und ich fühle mich als wichtige Kraft im Betrieb“, so die Dame.



Das Krämer Team freut sich über den Complemento.

KATEGORIE EINZELPERSONEN

Richard J. Schaefer

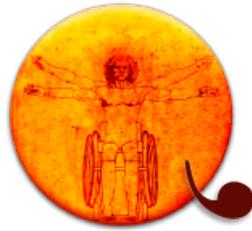
Richard Schaefer betreibt seit September 2012 sehr erfolgreich das „Netzwerk Quer-schnitt“. Dabei handelt es sich um eine gesundheitsfördernde, aber auch präventiv arbeitende und stärkende Einrichtung. Er unterstützt Partner von Betroffenen und pflegenden Angehörigen. Er bietet die Möglichkeit, seine eigene, selbst bewohnte, barrierefreie „Musterwohnung“ zu besichtigen.

Richard Schaefer bietet seine Hilfe kostenlos an. Er finanziert seine gesamte Arbeit ohne Zuschüsse aus seiner eigenen Invaliditätspension. Obwohl er selbst nur vier Stunden durchgehend sitzen darf und er nach 3-4 Stunden liegen wieder vier Stunden sitzen kann, hilft er unermüdlich anderen Menschen.

Trotz dieser Einschränkung war er jede zweite Nacht im Postverteilerzentrum Linz im Einsatz, um sich während der großen Fluchtbewegung 2015 um Asylwerber mit körperlichen und/oder psychischen Behinderungen/Erkrankungen zu kümmern.



Richard Schaefer kümmert sich um Betroffene nach einem erworbenen Trauma.



NETZWERK QUER-SCHNITT
QUERSCHNITT IST NIE DURCHSCHNITT

Richard J. Schaefer
PRESSE 2016